

Extreme



// SICHERE SCHALTGERÄTE FÜR ANSPRUCHSVOLLE
UND BRISANTE ANWENDUNGEN / SAFE SWITCHGEAR FOR
DEMANDING AND CRITICAL APPLICATIONS

Programmübersicht Extreme / Product overview Extreme



// SICHERE SCHALTGERÄTE FÜR ANSPRUCHSVOLLE UND BRISANTE ANWENDUNGEN / SAFE SWITCHGEAR FOR DEMANDING AND CRITICAL APPLICATIONS



»Sichere Schaltgeräte für brisante und anspruchsvolle Anwendungen«: Nach diesem Motto arbeitet steute daran, den Kunden zukunftsweisende, praxisgerechte und langlebige Schaltgeräte zu bieten – seit nun mehr als 50 Jahren.

Wenn unsere Kunden erfolgreich sind, haben auch wir Erfolg. Und weil wir uns immer auf unsere Kunden fokussieren, ist unser Unternehmen über Jahrzehnte hinweg kontinuierlich und nachhaltig gewachsen. Diese Entwicklung werden wir fortsetzen – gemeinsam mit unseren Kunden.

Unser Standort ist Ostwestfalen: Ein Zentrum des Maschinenbaus und der Elektroindustrie. Hier gibt es kompetente Fachkräfte, die mit Engagement innovative Produkte entwickeln und fertigen. Hier gibt es auch renommierte Hochschulen und andere Forschungs- und Bildungseinrichtungen, zu denen wir gute Kontakte pflegen.

Märkte kennen heute keine nationalen Grenzen. Deshalb werden unsere Produkte für den weltweiten Einsatz in extremen Umgebungen entwickelt und geprüft. Die Zertifizierung unserer Produkte nach internationalen Standards wird stets auf dem aktuellsten Stand gehalten. In allen Industrie- und Schwellenländern der Welt verfügt steute über geschulte Fachleute, die kompetente Beratung und schnellen Service sicherstellen.

Als mittelständisches Unternehmen können wir schnell auf Wünsche unserer Kunden und auf Markttrends reagieren. Wir entwickeln kontinuierlich innovative Produkte, nutzen neue Technologien und erschließen konsequent neue Einsatzfelder für unsere Schaltgeräte.

Heute ist steute in vier Geschäftsbereichen mit Schaltgeräten, Sensoren und Steuereinheiten für den Einsatz in der Industrie und in der Medizintechnik tätig:

Wireless

Drahtlose Schaltgeräte und Sensoren für den Einsatz im Maschinen- und Anlagenbau. Die industrietauglichen Funkschalter kommunizieren über zuverlässige HF-Elektronik mit übergeordneten Steuerungen. Ein Entwicklungsschwerpunkt ist dabei das »Energy Harvesting«.

Automation

Serien- und kundenspezifische Schaltgeräte für den Maschinen- und Anlagenbau. Bewährte elektromechanische und berührungslose Technologien für klassische Anwendungen in der Industrieautomation – immer mit Blick auf die neuesten globalen Anforderungen.

Extreme

Schaltgeräte und Sensoren für den Einsatz in extremer Umgebung oder für extreme Einsatzbedingungen. Zugelassene Produkte für den weltweiten Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (z. B. ATEX, IECEx, GOST).

Meditec

Umfassendes Standardprogramm und kundenspezifische Stelleinrichtungen für Fuß- und Handbedienung von medizinischen Apparaten mit den höchsten Anforderungen an Ergonomie und Verfügbarkeit. Gefertigt nach dem zertifizierten Qualitätsmanagementsystem EN ISO 13485 für Medizinprodukte.

Die folgenden Informationen geben einen Überblick über unser Standardprogramm an Schaltgeräten für brisante und anspruchsvolle Anwendungen. Weitere Informationen stellen wir Ihnen gern zur Verfügung. Und wenn Sie die gewünschte Lösung nicht finden: Kontaktieren Sie uns. Für viele Kunden haben wir bereits individuelle und »maßgeschneiderte« Schaltgeräte entwickelt.

Marc Stanesby

Geschäftsführer

steute Schaltgeräte GmbH & Co. KG

Wireless



Automation



Extreme



Meditec



»Safe switchgear for demanding and critical applications«. True to this motto, steute has been providing its customers with innovative, practical and durable switchgear solutions – for over 50 years.

When our customers are successful, so are we. Because we always focus on our customers, our company has grown steadily and sustainably over the last decades. Steute is committed to continuing this growth – in close cooperation with our customers.

We are situated in East Westphalia, a key region for machine building and electrical goods manufacturing. It is home to qualified specialists committed to developing and manufacturing innovative products. It is also the location of renowned universities, research and educational institutions to which we maintain healthy contacts.

Markets are no longer restricted by national borders. This is why our products are developed and tested for extreme conditions all over the world. We take care to ensure that our products are always certified according to the latest international standards. In every industrial or emerging nation in the world, steute has access to qualified specialists who can guarantee competent support and a quick service.

As a medium-sized company we are able to react with speed to customer wishes and market trends. We are continually developing innovative products and using new technologies as we consistently open up new fields of application for our switchgear.

steute is currently active in four different business fields, producing switchgear, sensors and control units for use in industry and in medical equipment:

Wireless

Cable free switchgear and sensors for use in machinery and process plants. These industrial-strength wireless switches communicate with higher level control systems via reliable radio transmission. »Energy harvesting« can play a major role in these products.

Automation

Standard and customised switchgear for machinery and process plants. Tried and tested electromechanical and non-contact technologies for classical applications in industrial automation and process control – always with a view to the latest global requirements.

Extreme

Switchgear and sensors for use in extreme environments or under extreme conditions. Certified products for use in hazardous areas worldwide (e. g. ATEX, IECEx, GOST).

Meditec

A comprehensive range of standard and customised foot and hand controls for medical devices, meeting the highest ergonomic and availability requirements. Produced in accordance with the certified EN ISO 13485 quality management system for medical products.

The following information provides an overview of our standard range of switchgear for complex and demanding applications. We will be happy to provide you with any additional information you require. If you cannot find the solution for your application: just get in touch. We have already helped numerous customers by developing »tailor-made« switchgear for their individual needs.

Marc Stanesby
Managing Director
steute Schaltgeräte GmbH & Co. KG

// STEUTE EXTREME – DAS SIND SICHERE SCHALTGERÄTE FÜR
EXTREME UMGEBUNGSBEDINGUNGEN / STEUTE EXTREME – SAFE
SWITCHGEAR FOR EXTREME AMBIENT CONDITIONS





Schaltgeräte von steute werden nach höchsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und zeichnen sich durch extreme Langlebigkeit aus. Da wir eng mit unseren Kunden zusammenarbeiten und bei der Erfüllung von Kundenwünschen sehr flexibel sind, liegt es nahe, dass häufig auch außergewöhnliche Wünsche an uns herangetragen werden.

Viele dieser Wünsche lassen sich unter dem Begriff »Extrem« oder, auf Englisch, »Extreme« zusammenfassen: Unsere Kunden suchen z. B. nach Schaltgeräten:

- die bei extrem hohen Temperaturen eingesetzt werden können
- die der Reinigung mit dem Hochdruckreiniger standhalten
- die den internationalen Anforderungen des Gas- und Staubexplosionsschutzes entsprechen
- die in Kühlhäusern bei Minustemperatur zuverlässig arbeiten
- die auf Offshore-Plattformen und in U-Booten installiert werden
- die störungsfrei an stark vibrierenden Maschinen im Einsatz sind.

All diese Anforderungen konnte steute erfüllen. Dazu trägt das Know-how der Entwickler ebenso bei wie umfassende Testmöglichkeiten, in denen Extrembedingungen simuliert werden.

Ein neuer Geschäftsbereich stellt sich vor

Da steute sich inzwischen weltweit einen guten Ruf bei der Entwicklung und Fertigung von Schaltgeräten für extreme Umgebungsbedingungen erworben hat, wurde das entsprechende Programm nun im Geschäftsbereich »Extreme« zusammengefasst. Diese Produktübersicht zeigt die Schaltgeräte des neuen Geschäftsbereichs und die Anforderungen, die sie unter extremen Einsatzbedingungen erfüllen.

Heiß, kalt, nass, salzhaltig – die Testeinrichtungen bei steute

Eine kompetente, kundenorientierte Entwicklung und eine sorgfältige Fertigung sind zwei wichtige Voraussetzungen dafür, dass sich die Schaltgeräte von steute in den jeweiligen Extrem-Einsätzen bewähren. Die dritte Voraussetzung ist die Prüfung von Prototypen und Seriengeräten unter reproduzierbaren Bedingungen. Die meisten dieser Tests werden im steute-eigenen Labor durchgeführt. Bei sehr speziellen Anforderungen an die Test-Umgebung arbeitet steute mit akkreditierten Prüflaboren wie z. B. dem Phoenix TestLab zusammen.

Switching devices made by steute are manufactured to the highest standards and are outstanding for their top quality and durability. Since we collaborate closely with our customers and are very flexible in meeting their requirements, we are often approached with extraordinary requests.

Many of these requests can be summed up by the phrase »extreme«. Our customers are looking for switchgear, for example:

- to be applied at extremely high temperatures
- to withstand high-pressure cleaner
- to meet the international gas and dust explosion hazard requirements
- to work reliably at low temperatures in cold storage
- to be installed on offshore platforms and in submarines
- to be applied in heavily vibrating machines without any problems.

All of these requirements and more have already been met by steute, made possible not only by the expertise of our developers, but also by comprehensive testing simulating extreme conditions.

A New Business Field is Introduced

Following a good reputation worldwide for the development and manufacture of switchgear for extreme environmental conditions, the relevant steute range has now been incorporated into the new business field »Extreme«. This product overview shows the switchgear in the new portfolio, as well as the requirements they meet under extreme application conditions.

Hot, Cold, Wet, Salty – Testing Equipment at steute

Competent, customer-oriented development and careful manufacturing are two important preconditions, if the switching devices made by steute are to do a good job in extreme environments. A third precondition is the testing of prototypes and serial devices under reproducible circumstances. Most of these tests are carried out at steute in our own laboratory. In cases requiring very special test conditions, steute cooperates with accredited testing laboratories, such as Phoenix TestLab.

// HEIß, KALT, NASS, SALZHALTIG – SO TESTET STEUTE / HOT, COLD, WET, SALTY – THIS IS HOW STEUTE TESTS



Schutzart IP 68

Die Schutzart IP 68 fordert Schutz gegen Eindringen von Wasser bei dauerhaftem Eintauchen. Deshalb wird hier in einem Tauchbecken eine Dichtigkeits-Tauchprüfung durchgeführt. steute-Schaltgeräte, die diesen Anforderungen entsprechen, sind mit speziellen Dichtungen und Kabelanschlüssen ausgestattet – zum Beispiel die Fußschalter der Baureihe GFSI.

Kälte

Der Klimaschrank im steute-Labor erlaubt Tests bis zu Temperaturen von -60 °C. Schaltgeräte mit Tieftemperatur-Eignung bis -40 °C wie der Magnetsensor RC M20 kommen in Tiefkühlagern zur Anwendung sowie in Außeneinsätzen (z. B. Förderanlagen) in kälteren Klimazonen.

Hitze

steute testet die Schaltgeräte bei Temperaturen bis zu +200 °C. Diese Anforderung wird in einigen Bereichen der Verfahrenstechnik ebenso gestellt wie in der Stahlindustrie und der Glasverarbeitung. Hitze tritt oft in Verbindung mit Feuchtigkeit auf. Deshalb ist die »Tropentauglichkeit« ein oft gefordertes Kriterium von Schaltgeräten.

steute bietet ein umfassendes Programm an Schaltgeräten in IP 69K, darunter Fußschalter, Seilzugschalter sowie Sicherheits-Sensoren wie BZ 16, RC Si M30 und RC Si 56. Sie eignen sich für Anwendungen bis PL »e« nach EN ISO 13849-1, bzw. bis SILCL 3 nach EN 62061.

Verrast-, Rückstell- und Schlagprüfungen für Not-Aus-Schaltgeräte

Für Not-Aus-Schaltgeräte sind gemäß EN 60947-5-5, Abs. 7.7 Verrast-, Rückstell- und Schlagprüfungen erforderlich. Bei der Verrastprüfung wird die Not-Aus-Einrichtung durch einen Pendelhammer mit definierter Kraft betätigt. Die Prüfung wird dreimal durchgeführt; nach jedem Schlag muss das Betätigersystem verrastet sein. Die Not-Aus-Schaltgeräte des steute-Programms sind entsprechend geprüft; eine Prüfeinrichtung gehört zu den Laboreinrichtungen.



Degree of protection IP 68

The IP 68 degree of protection requires protection against water penetration during permanent immersion. To prove this, a leakage test is performed involving immersion in a basin. The devices from steute which meet these requirements are equipped with special gaskets and cable outlets – for example the foot-operated controls in series GFSI.

Cold

The climatic chamber in the steute lab enables tests to be performed at temperatures as low as -60 °C. Switching devices suited to low temperatures down to -40 °C, like the magnetic sensor RC M20, are applied in low-temperature warehouses, as well as in the open air in colder climatic zones (e. g. on conveying systems).

Heat

At steute, switching devices are tested at temperatures of up to +200 °C. This is a requirement found not only in parts of the process engineering sector, but also in the steel industry and glass processing. Heat is often connected with humidity. For this reason, the criterion »fit for the tropics« is often requested in connection with switchgear.

steute offers a comprehensive range of switchgear in IP 69K, including foot switches, pull-wire switches and safety sensors, like the BZ 16, RC Si M30 and RC Si 56. They are well suited to applications till PL »e« per EN ISO 13849-1 or SILCL 3 per EN 62061.

Latch-in, Reset and Impact Tests for Emergency-Stop Switches

According to EN 60947-5-5, Chapter 7.7, latch-in, reset and impact tests are essential for emergency-stop switches. During the latch-in test, the emergency stop device is actuated by a swing hammer with a defined power. The test is carried out three times, and after each punch the actuator system must be latched in. The emergency-stop switches in the steute range are checked accordingly; one of these test devices is part of our lab equipment.





130.2°C



2



-40.4°C



2



// SCHLAGTEST UND VERRASTPRÜFUNG /
IMPACT AND LATCH-IN TEST





Schlagtest für Ex-Schaltgeräte

Für die Ermittlung der mechanischen Festigkeit von Schaltgeräten, die zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen entwickelt wurden, gibt die EN 60079-0 die Anforderungen an. In Absatz 26.4.2 wird ein genormter Test zur Prüfung der Schlagfestigkeit beschrieben. Dabei kommt eine Prüfmasse aus gehärtetem Stahl zum Einsatz, die aus definierter Höhe auf das Schaltgerät fällt.

Alle steuerte-Schaltgeräte, die in den Ex-Zonen 1 und 2 (Gas-Ex) bzw. 21 und 22 (Staub-Ex) eingesetzt werden können, haben diese Prüfung absolviert.

Salznebelprüftest

Die Seewasserbeständigkeit von Schaltgeräten wird mit einem Salznebeltest nach IEC/EN 60068-2-52 GL (zyklischer Salznebeltest) verifiziert. Nach den Anforderungen des Germanischen Lloyd werden die Prüflinge hierbei in vier Zyklen je zwei Stunden lang besprüht und sieben Tage bei einer Temperatur von +40 °C gelagert. Diesem Tests werden diejenigen Schaltgeräte unterzogen, die für Offshore-Einsätze entwickelt wurden, z. B. die Positionsschalter der Baureihe ES 95.

Schockfestigkeit

Die IEC/EN 60068-2-27 legen die Anforderungen für einen Schocktest fest. Dabei werden in jeder Richtung entlang drei zueinander stehender Achsen jeweils sechs Stöße (d. h. insgesamt 36 Stöße) ausgeführt. Impulsdauer, Impulsform und Spitzenbeschleunigung sind ebenfalls vorgegeben. Diese Testzyklen hat zum Beispiel der besonders schockfeste Sicherheitssensor HS Si 4 erfolgreich absolviert.

Schutzart IP 66 nach IEC/EN 60529

Viele Schaltgeräte des Standard-Programms von steute weisen die Schutzarten IP 65 und IP 67 nach IEC/EN 60529 auf. Darüber hinaus gibt es aber auch Bauarten, die noch höhere Anforderungen an die Beständigkeit bei Feuchte und Nässe erfüllen. Hierzu gehört die Schutzart IP 66. Die Geräte werden hier mit starkem Strahlwasser aus 2,5 bis 3 m Entfernung beaufschlagt, das mit 100 l pro Minute aus ver-

Impact Test for Ex Switchgear

EN 60079-0 indicates the requirements for testing the mechanical strength of switchgear developed for application in potentially explosive atmospheres. In Chapter 26.4.2, a standard test for checking impact resistance is described. In this test, a sample mass of hardened steel falls from a defined height onto the device.

All steute switching devices for application in Ex zones 1 and 2 (gas Ex), as well as 21 and 22 (dust Ex), have passed this test.

Salt Mist Test

The saltwater resistance of switchgear is verified by means of a salt test in accordance with IEC/EN 60068-2-52/GL/(cyclic salt mist test). According to the requirements of »Germanischer Lloyd«, specimens are sprayed in four cycles of two hours each and then stored at a temperature of +40 °C for seven days. Switching devices developed for offshore applications – e. g. position switches in series ES 95 have to pass these tests.

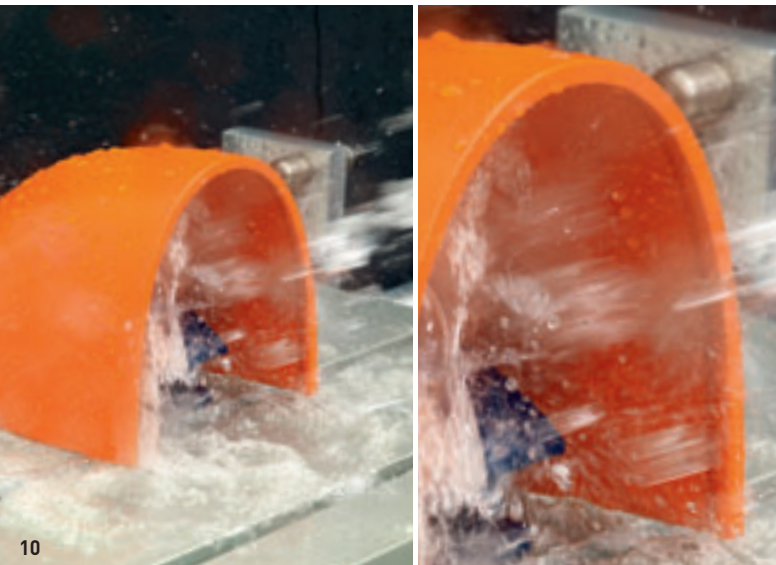
Shock Resistance

The IEC/EN 60068-2-27 stipulate the requirements to be met in a shock test. Six pushes on three axes in each direction (i. e. 36 pushes in total) are performed. Pulse duration, pulse form and top acceleration are also predetermined. These cycles have been successfully completed by the particularly shock-resistant safety sensor HS Si 4.

Degree of protection IP 66 as per IEC/EN 60529

Many of the switching devices in the standard range made by steute are designed according to degree of protection IP 65 and IP 67 as per IEC/EN 60529. In addition, there are designs meeting even higher requirements regarding resistance to dampness and moisture. One of them is in IP 66 degree of protection. From a distance of 2.5 to 3.0 m, the devices are treated with splashing water which hits the switchgear from different directions at 100 l per minute. The jet diameter is 12.5 mm and the test duration is 1 min/m surface for at least 3 minutes.

// WELTWEIT FÜR EXTREME BEDINGUNGEN / FOR EXTREME CONDITIONS WORLDWIDE



schiedenen Richtungen auf die Schaltgeräte auftrifft. Der Düsendurchmesser beträgt 12,5 mm und die Prüfdauer 1 Min/m Geräteoberfläche mindestens 3 Minuten.

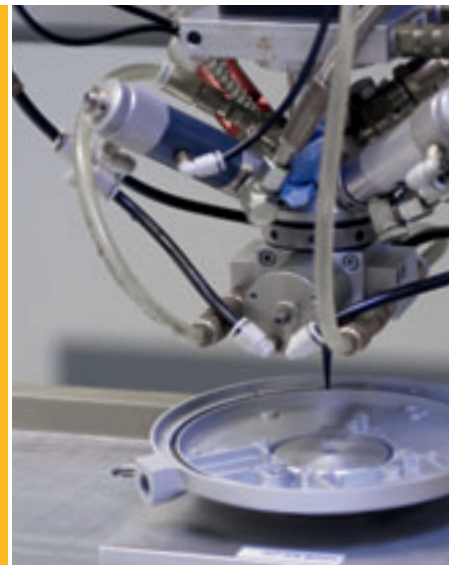
Schutzart IP 69K

Die Prüfbedingungen für die Schutzart IP 69K lauten: Das Schaltgerät wird mit einem ca. 80 °C heißen Wasserstrahl, der 100 bar Druck aufweist, aus 100 mm Entfernung und unterschiedlichen Richtungen beaufschlagt. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass das Gerät ohne Beeinträchtigung der Funktion dem Strahl eines Hochdruckreinigers standhält.

Ursprünglich kommt diese Anforderung aus dem Fahrzeugbau – Baumaschinen werden z. B. oft auf diese Weise gesäubert. Schaltgeräte, die nach IP 69K geschützt sind, eignen sich aber ebenso für den Einsatz in hygienesensiblen Bereichen der Nahrungsmittelproduktion, die mit dem Hochdruckwasserstrahl und mit Dampf gereinigt werden.

»Tried and tested«

Der Überblick über die Tests und Testeinrichtungen, die bei der Entwicklung und Fertigung von Schaltgeräten für extreme Einsatzbereiche genutzt werden, zeigt: Die Baureihen des steute-Geschäftsbereichs »Extreme« sind »tried and tested«. Und sie bewähren sich unter den jeweiligen Extrembedingungen weltweit – auf Bohrseln, in der Lebensmitteltechnik, in verfahrenstechnischen Anlagen, bei Hitze, Kälte, Salzwasser.... Und wenn es neue Extrem-Anforderungen gibt, wird steute dafür geeignete Testmöglichkeiten finden und anspruchsvolle, langlebige Schaltgeräte entwickeln – genau wie der Kunde es wünscht.



Degree of protection IP 69K

The test criteria for IP 69K degree of protection are as follows: devices are treated with a hot water jet at 80 °C with a hydraulic pressure of 100 bar from a distance of 100 mm and from different directions. It is thus guaranteed that devices can withstand high-pressure washer jets without their function being affected.

This requirement originated from vehicle construction – building machines are often cleaned in this way, for example. Switchgear protected according to IP 69K can also be applied in hygienic areas of the food industry, however, cleaned with high-pressure water jets and steam.

Tried and Tested

This overview of the tests and test equipment used in the development and manufacture of switchgear for extreme applications shows: all series in the steute business field »Extreme« have been thoroughly tried and tested. And they have already proven successful in extreme conditions worldwide – on oil rigs, in the food industry, in technological plants, in heat, cold, saltwater And wherever new extreme requirements arise, steute will find suitable testing methods in order to develop high-standard, durable switchgear in this new area – just as the customer requested.



// TRIED AND TESTED BY STEUTE EXTREME



Auswahltabelle Extreme Eigenschaften/ Selection chart extreme characteristics

// Baureihen / Series

// Eigenschaften / Characteristics

Schutzart

Degree of protection

Minustemperatur

Low temperature

Positionsschalter / Position switches

- E 12
- ES 13
- ES/EM14
- ES/EM 41
- ES 95

IP 66
IP 66
IP 66
IP 66
IP 66

IP 67
IP 67
IP 67
IP 67
IP 67

-20°C
-20°C
-20°C
-20°C
-20°C

-40°C
-40°C
-40°C
-40°C
-40°C

Magnet-Sicherheitssensoren / Magnetic safety sensors

- BZ 16
- HS Si 4
- RC Si 56
- RC Si M30

IP 66
IP 66
IP 66
IP 66

IP 67
IP 67
IP 67
IP 67

IP 69K
IP 69K
IP 69K
IP 69K

0°C
-20°C
-20°C
-20°C

-40°C
-40°C
-40°C
-40°C

Magnetsensoren / Magnetic sensors

- RC 15
- RC 20
- RC 23
- RC M20

IP 66
IP 66
IP 66
IP 66

IP 68
IP 68
IP 68
IP 68

IP 69K
IP 69K
IP 69K
IP 69K

-20°C
-20°C
-20°C
-20°C

-40°C
-40°C
-40°C
-40°C

Seilzug-Notschalter / Emergency pull-wire switches

- ZS 71
- ZS 73
- ZS 75
- ZS 80
- ZS 90

IP 65
IP 65
IP 65
IP 66
IP 66

IP 66
IP 66
IP 66
IP 67
IP 67

IP 69K

-25°C
-25°C
-25°C
-20°C

-40°C
-40°C
-40°C
-40°C

Seilzugschalter / Pull-wire switches

- ES 41 Z
- ES 95 WH/90°

IP 65
IP 66

IP 66
IP 67

-20°C
-20°C

-40°C
-40°C

Fußschalter / Foot switches

- GF / GFS
- GF 2 / GFS 2
- GF 3 / GFS 3
- GFI / GFSI

IP 66
IP 66
IP 66
IP 66

IP 68
IP 68
IP 68
IP 68

IP 69K

-25°C
-25°C
-25°C
-25°C

-40°C
-40°C
-40°C
-40°C

Plustemperatur High temperature			Korrosionsbeständigkeit Corrosion resistance	Schockfestigkeit Shock resistance	Vibrationsfestigkeit/ Vibration resistance
+75 °C +75 °C +75 °C +80 °C +80 °C	+90 °C +90 °C +90 °C +180°C +90 °C	Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated glasfaserverst. Kunststoff/glassfibre plastic glasfaserverst. Kunststoff/glassfibre plastic Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated glasfaserverst. Kunststoff/glassfibre plastic			
+55 °C +70 °C +70 °C +70 °C	+85 °C +85 °C +85 °C +85 °C	glasfaserverst. Kunststoff/glassfibre plastic glasfaserverst. Kunststoff/glassfibre plastic glasfaserverst. Kunststoff/glassfibre plastic Edelstahl / stainless steel	> 100 g 50 g 50 g	> 100 g 20 g 20 g	
+80 °C +80 °C +80 °C +80 °C	+130°C +130°C +200°C +130°C	Edelstahl / stainless steel Edelstahl / stainless steel Edelstahl / stainless steel Edelstahl / stainless steel	1S: 100g 1Ö, 1W: 10g 1S: 100g 1Ö, 1W: 10g 1S: 20g 1Ö, 1W: 10g 1S: 100g 1Ö, 1W: 10g	1S: 30g, 1Ö, 1W: 15g 1S: 30g, 1Ö, 1W: 15g 1S: 30g, 1Ö, 1W: 15g 1S: 30g, 1Ö, 1W: 15g	
+70 °C +70 °C +70 °C +70 °C +85 °C	+90 °C +90 °C +90 °C +90 °C	Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated Duroplast/thermoset			
+80 °C +80 °C	+180°C +90°C	Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated glasfaserverst. Kunststoff/glassfibre plastic			
+80 °C +80 °C +80 °C +80 °C	+90 °C +90 °C +90 °C +90 °C	Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated			

SCHALTGERÄTE MIT BESONDERER SCHUTZART SWITCHGEAR WITH SPECIAL DEGREE OF PROTECTION

Feuchtigkeit und Nässe gehören zu den Umgebungsbedingungen in vielen Einsatzfeldern der Automation. Viele Maschinen der Nahrungsmittelproduktion werden z. B. regelmäßig mit dem Hochdruckreiniger gesäubert. In der Schiffstechnik und in Offshore-Anwendungen sind die Schaltgeräte ebenso der Nässe ausgesetzt wie – um nur weitere Beispiele zu nennen – in Reinigungsanlagen oder in förder-technischen Anlagen, die im Freien aufgestellt sind. Für all diese Einsatzfälle bietet steute hochwertige Schaltgeräte in den Schutzarten IP 66, IP 68 und IP 69K. Zum Programm gehören Positionsschalter, Fußschalter, Seilzugschalter und Sicherheitssensoren. „Tried and tested“ unter extremen Bedingungen!

Moisture and dampness are often part of the environmental conditions in many application fields of automation. A lot of machines for food production are regularly cleaned by means of a high-pressure washer. In the ships technology and offshore applications the switchgear are also exposed to moisture – just to mention further examples – in cleaning plants or in conveyor systems erected in the open air. For all these applications steute offers high-quality switchgear in IP 66, IP 68 and IP 69K degrees of protection. The range comprises position switches, foot switches, pull-wire switches and safety sensors. „Tried and tested“ under extreme conditions.

// ES 95 IP66



// GFI IP68



// RC SI M30 IP69K



// BZ 16 IP69K



// RC SI 56 IP69K



// ZS 71 IP69K



SCHALTGERÄTE FÜR TIEFTEMPERATUREN SWITCHGEAR FOR LOW TEMPERATURES

Dass ein Schaltgerät auch bei Temperaturen von -20, -40 oder gar -60 °C noch zuverlässig arbeitet, ist nicht selbstverständlich. Vielmehr müssen umfangreiche konstruktive Maßnahmen getroffen werden, um diese Eigenschaft zu gewährleisten. Steute hat mehrere Baureihen von Schaltgeräten für Tieftemperaturen qualifiziert – Magnet-schalter, Positionsschalter, Bandschieflaufschalter und Seilzug-Not-schalter. Zu den Einsatzbereichen dieser Schaltgeräte gehören Tief-kühlhäuser ebenso wie Seilbahnen und Förderanlagen für die Rohstoff-gewinnung.

It doesn't go without saying that a switch still works reliably at temperatures of -20, -40 or even -60 °C. On the contrary - comprehensive constructive measures have to be taken to guarantee this feature. steute has qualified several ranges of switchgear for low temperatur – magnetic switches, position switches, belt-alignment switches and pull-wire switches. These switchgear are applied in low-temperature warehouses as well as at cable railways and conveying plants for raw material extraction.

// RC M20 -40 °C



// E 12 WR -40 °C



// ES 41 Z -40 °C



// ZS 75 -40 °C



Tieftemperatur-
Anwendungen im
Innen- und Außen-
bereich.

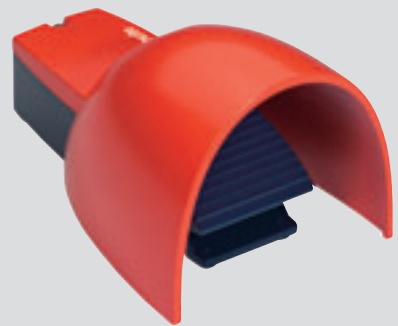
Low temperature in-
and outdoor applica-
tions

SCHALTGERÄTE FÜR HOHE TEMPERATUREN SWITCHGEAR FOR HIGH TEMPERATURES

Stahlwerke, Glasverarbeitung, Gießereien: Es gibt zahlreiche Einsatzfelder, in denen Schaltgeräte hohen Temperaturen ausgesetzt werden. steute hat mehrere Baureihen für Heißbetriebe entwickelt, die sich für den Dauerbetrieb bei Temperaturen bis zu +180 °C eignen. Zu diesem Programm gehören Fußschalter, Positionsschalter, Magnet-schalter und Magnet-Sicherheitsschalter. Eine besondere Herausforderung sind »tropentaugliche« Schaltgeräte, die hohen Temperaturen in Verbindung mit hoher Feuchtigkeit standhalten. Für konventionelle Schaltgeräte ist das schnell ein »K.O.«-Kriterium, nicht aber für Geräte aus dem steute-Programm: Sie sind dank einer speziellen Dichtungstechnik sorgfältig und dauerhaft gegen das Eindringen von Feuchtigkeit geschützt.

Steelworks, glass processing, foundries: there are a lot of application fields in which switchgear are exposed to high temperatures. steute has developed several series for hot temperature applications suitable for continuous operation at temperatures up to +180 °C. This range comprises foot switches, position switches, magnetic switches and magnetic safety switches. A special challenge are switchgear »fit for the tropics« to withstand high temperatures in connection with high humidity. Very quickly this is a knock-out criterion for conventional switchgear, but not for devices made by steute: owing to a special sealing technology they are carefully and durably protected from letting in moisture.

// GFSI +90 °C



// RC M20 +100 °C



// ES 41 +180 °C



// RC SI M30 +85 °C



19



Hochtemperatur-Anwendungen im Innen- und Außenbereich.

High temperature in- and outdoor applications

SCHALTGERÄTE IN KORROSIONSBESTÄNDIGER AUSFÜHRUNG SWITCHGEAR IN CORROSION-PROOF DESIGN

Das Kriterium der Seewasserbeständigkeit zeigt an, welche Anforderungen hier zu erfüllen sind: Die Schaltgeräte müssen auch unter korrosiven Bedingungen ohne Ausfälle und bei langer Lebensdauer arbeiten – bei Wind, Wetter und Wellen. Der Sicherheitssensor HS SI 4 zum Beispiel erfüllt diese Bedingung problemlos, ebenso der Magnet-Sicherheitssensor RC SI M30, der Positionsschalter ES 13 W und der Positionsschalter ES 95 Offshore. Diese Schaltgeräte fühlen sich auf Bohrplattformen ebenso wohl wie in Windkraftanlagen, auf Schiffen und in U-Booten.

The criterion of a seawater-proof switch shows which requirements have to be met: the switchgear must be able to work without failures even under corrosive conditions during a long life – in all weathers and waves. The safety sensor HS SI 4 for example meets these requirements without problems as well as the magnetic safety sensor RC SI M30, the position switch ES 13 W and the position switch ES 95 offshore. These switching devices feel fine on offshore platforms as well as in wind power plants, on ships and in submarines.

// RC SI M30



// ES 13



// ZS 71



// HS SI 4



Anwendungen unter
korrosiven Umge-
bungseinflüssen.

Applications under
corrosive environ-
mental conditions.

SCHALTGERÄTE MIT HOHER SCHOCK- UND VIBRATIONSFESTIGKEIT SWITCHGEAR WITH HIGH SHOCK- AND VIBRATION RESISTANCE

Den Anstoß für diese Produktreihe gab die Anfrage eines Kunden. Gesucht wurde ein Sicherheitssensor für die Positionsabfrage einer Klappe, die in der Nähe des Maschinenraums eines Schiffes angebracht ist. Das Problem: Konventionelle Magnet-Sicherheitssensoren fallen aufgrund der konstanten Vibrationen des Schiffsdieselmotors sehr schnell aus. Die Lösung bot ein vibrationsfester Sicherheitssensor auf Hall-Sensor-Basis.

Inzwischen ist das Produktspektrum der vibrationsfesten Schaltgeräte z. B. um explosionsgeschützte Sicherheitssensoren und um Mikroschalter erweitert worden. Auch der Anwendungsbereich wurde vergrößert: Auch in Verpackungsmaschinen und Aufbereitungsanlagen werden Schaltgeräte Erschütterungen ausgesetzt, die nicht die Lebensdauer beeinträchtigen dürfen.

The idea for this production range arose from an enquiry of a customer. They were looking for a safety sensor for the position interrogation of a flap fixed near the engine room of a ship. The problem: conventional magnetic safety sensors fail very quickly due to the constant vibrations of the ship's diesel motor. The solution: a vibration-resistant safety sensor on Hall sensor basis.

Meanwhile the product portfolio of vibration-resistant switchgear has been expanded by explosion-proof safety sensors and micro switches. The application field was also expanded: in packing machines and processing plants switchgear are also exposed to vibrations which, however, must not affect the operating life.

// HS SI 4



// RC M20



// ST 14



// RC SI M30



Anwendungen, bei denen die Schaltgeräte starken Vibrationen und Erschütterungen ausgesetzt sind.

Applications where switchgear are exposed to strong vibrations and shocks.





25

Schaltgeräte für explosionsgefährdete Zonen werden überall dort eingesetzt, wo aufgrund der äußeren Bedingungen ein gleichzeitiges Auftreten von entzündlichen Stoffen, Sauerstoff und einer Zündquelle zu erwarten ist – z. B. in der Chemieindustrie, in der Offshore-Technik, im Bergbau, aber auch in manchen Bereichen der Grundstoff- und Nahrungsmittelindustrie. Das steute-Programm der Ex-Schaltgeräte umfasst u. a. Sicherheitsschalter, Positionsschalter mit und ohne Sicherheitsfunktion, Sicherheitszuhaltungen, Befehlsgeräte, Seilzug-Notschalter, Fußschalter und Magnetsensoren für explosionsgefährdete Bereiche. Alle von steute hergestellten Ex-Schaltgeräte sind für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 oder 2 und 21 oder 22 bestimmt. Fast alle Schalter erfüllen die Anforderungen des Explosionsschutzes nach der Betriebsmittelkennzeichnung II 2G Ex deb IIC T6 Gb und II 2D Ex tb IIIC T80°C Db. Entsprechende Baumusterprüfbescheinigungen nach EG-Richtlinie 94/9/EG (ATEX) und Zertifikate nach IECEx, Gost, Inmetro und Nepsi liegen vor.

Switchgear used in potentially explosive atmospheres is required where ignitable substances, oxygen and a source of ignition occur at the same time, e. g. in the chemical industry, in offshore technology, in mining, but also in several branches of the basic materials and food industry. The steute range of Ex switchgear contains amongst others safety switches, position switches with and without safety function, solenoid interlocks, command devices, emergency pull-wire switches, foot switches and magnetic sensors which can be used in potentially explosive atmospheres. All Ex switchgear produced by steute can be used in potentially explosive atmospheres of zone 1 or 2 and 21 or 22. Nearly all switches meet the requirements of explosion protection according to II 2G Ex deb IIC T6 Gb and II 2D Ex tb IIIC T80°C Db. Corresponding type examination certificates per EC Directive 94/9/EC (ATEX) and certificates to IECEx, Gost, Inmetro and Nepsi are available.



Auswahltabelle Extreme Eigenschaften/ Selection chart extreme characteristics

// Baureihen / Series



// Eigenschaften / Characteristics

Schutzart

Degree of protection

Minustemperatur

Low temperature

Ex Positionsschalter / Ex Position switches

- Ex 12
- Ex 13
- Ex 14
- Ex 95

IP 66
IP 66
IP 66
IP 66

IP 67
IP 67
IP 67
IP 67

-20°C
-20°C
-20°C
-20°C

-40°C
-40°C
-40°C
-40°C

Ex Magnet-Sicherheitssensoren / Ex Magnetic safety sensors

- Ex HS Si 4
- Ex RC Si 56
- Ex RC Si M30

IP 66
IP 66
IP 66

IP 67
IP 67
IP 67

IP 69K
IP 69K
IP 69K

-20°C
-20°C
-20°C

-40°C
-40°C
-40°C

Ex Magnetsensoren / Ex Magnetic sensors

- Ex RC 12
- Ex RC 15
- Ex RC M20

IP 66
IP 66
IP 66

IP 68
IP 68
IP 68

IP 69K
IP 69K
IP 69K

-20°C
-20°C
-20°C

-40°C
-40°C
-40°C

Ex Induktivsensoren / Ex inductive sensors

- Ex IS

IP 66

IP 68

IP 69K

-20°C

Ex Seilzug-Notschalter / Ex Emergency pull-wire switches

- Ex ZS 71
- Ex ZS 73
- Ex ZS 75
- Ex ZS 80
- Ex ZS 90

IP 65
IP 65
IP 65
IP 66
IP 66

IP 66
IP 66
IP 66
IP 67
IP 67

IP 69K

-20°C
-20°C
-20°C
-20°C

-40°C
-40°C
-40°C
-40°C

Ex Seilzugschalter / Ex Pull-wire switches

- Ex 61 Z
- Ex 95 WH/90°

IP 65
IP 66

IP 66
IP 67

-20°C
-20°C

-40°C

Ex Fußschalter / Ex Foot switches

- Ex GF / Ex GFS
- Ex GF 2 / Ex GFS 2
- Ex GF 3 / Ex GFS 3
- Ex GFI / Ex GFSI

IP 66
IP 66
IP 66
IP 66

IP 68
IP 68
IP 68
IP 68

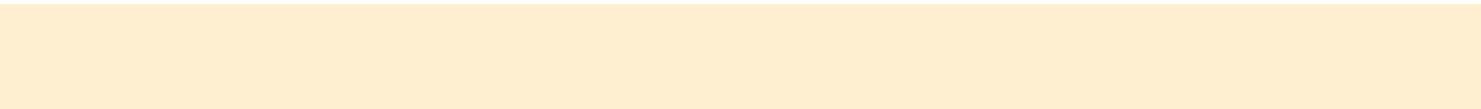
IP 69K

-20°C
-20°C
-20°C
-20°C

-40°C
-40°C
-40°C
-40°C

* Abhängig von der jeweiligen Umgebungstemperatur

* Depending on the corresponding ambient temperature



Plustemperatur High temperature				Korrosionsbeständigkeit Corrosion resistance	Ex Zonen* Ex zones*
	+60 °C +65 °C +65 °C +65 °C	+90 °C +90 °C +90 °C		Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated glasfaserverst. Kunststoff/glassfibre plastic glasfaserverst. Kunststoff/glassfibre plastic glasfaserverst. Kunststoff/glassfibre plastic	1, 2, 21, 22 1, 2, 21, 22 1, 2, 21, 22 1, 2, 21, 22
	+60 °C +70 °C +70 °C	+85 °C +85 °C +85 °C		glasfaserverst. Kunststoff/glassfibre plastic glasfaserverst. Kunststoff/glassfibre plastic Edelstahl / stainless steel	1, 2, 21, 22 1, 2, 21, 22 1, 2, 21, 22
	+70 °C +70 °C +70 °C	+100°C +100°C +100°C		Edelstahl / stainless steel Edelstahl / stainless steel Edelstahl / stainless steel	1, 2, 21, 22 1, 2, 21, 22 1, 2, 21, 22
	+75 °C			Edelstahl / stainless steel	0, 1, 2, 20, 21, 22
	+65 °C +65 °C +65 °C +65 °C +65 °C	+90 °C +90 °C +90 °C +90 °C +90 °C		Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated Duroplast/thermoset	1, 2, 21, 22 1, 2, 21, 22 1, 2, 21, 22 1, 2, 21, 22 1, 2, 21, 22
	+65 °C +65 °C	+90°C +90°C		Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated glasfaserverst. Kunststoff/glassfibre plastic	1, 2, 21, 22 1, 2, 21, 22
	+65 °C +65 °C +65 °C +65 °C	+90 °C +90 °C +90 °C +90 °C		Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated Al-Druckg., hartcoatiert/Al diecast, hard-coated	1, 2, 21, 22 1, 2, 21, 22 1, 2, 21, 22 1, 2, 21, 22



Ex Funkschalter Ex radio switchgear

// EX RF BF 80



Die Ex Schaltgeräte mit Funktechnologie übertragen ihre Signale mit Hilfe der energiearmen EnOcean-Funktechnologie. Die für die Übertragung nötige geringe Energiemenge erzeugen die Schalter autark z. B. mit einer Hochleistungs-Batterie, einem miniaturisierten Solar-modul oder einem elektrodynamischen Energiegenerator. Dieser neuartige Energiegenerator erzeugt elektrische Energie aus der Bewegung des Schaltstößels. Die kinetische Energie des Schaltstößels wird in elektrische Energie umgewandelt. Damit generieren die Schalter die benötigte Energie selbst und können völlig autark arbeiten: ohne Kabel, Batterie und/oder Licht. Die Funksignale werden im lizenzfreien SRD-Band mit 868 MHz übertragen.

Positions-, Seilzug- und Türgriffschalter sind mit EnOcean-Funktechnologie lieferbar. Die Positionsschalter sind mit einer großen Auswahl an Betätigern erhältlich.

Ex switchgear with radio technology transmit the signals by means of low-energy EnOcean radio technology. The low quantity of energy necessary for the transmission is self-sufficiently generated by the switchgear, e.g. by means of a high-power battery, a miniaturized solar module or an electrodynamic energy generator. This new type of energy generator generates electrical energy from the movement of the plunger. This kinetic energy of the plunger is converted into electrical energy. So the switches produce the energy they require by themselves and work totally self-sufficiently: without cables, batteries and/or light. The radio signals are transmitted within the licence-free SRD band with 868 MHz.

Position, pull-wire and door handle switches are available with EnOcean radio technology. The position switches can be equipped with a large variety of actuators.

// EX RF GFI



// EX RF 95 WH/90°



// EX RF 95 RS SW

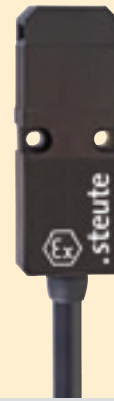


// EX RF 335



Ex Sicherheitsschalter mit getrenntem Betätiger Ex safety switches with separate actuator

// EX ST 14



// EX 95 AZ



// EX AZ 16



// EX 335 AZ



Die Ex Sicherheitsschalter mit getrenntem Betätiger sind geeignet für seitlich verschiebbare, drehbare und besonders für abnehmbare Schutzeinrichtungen, die geschlossen sein müssen, um die erforderliche Betriebssicherheit zu gewährleisten. Sie sind auch für Fertigprofile und zur Nachrüstung einsetzbar.

Bei den Ex Sicherheitsschaltern mit getrenntem Betätiger sind Schaltglied und Betätiger nicht konstruktiv miteinander verbunden, werden jedoch beim Schalten funktionell zusammengeführt oder getrennt. Beim Öffnen der Schutzeinrichtung wird der Betätiger vom Grundgerät getrennt. Dabei werden im Ex Sicherheitsschalter die Öffnerkontakte zwangsläufig geöffnet und die Schließkontakte geschlossen. Für die Ex Sicherheitsschalter sind verschiedene codierte Betätiger, auch für kleine Radien, erhältlich.

The Ex safety switches with separate actuator are suitable for sliding, hinged and particularly removable safety guards, which need to be closed to ensure the necessary operational security. They are also suitable for mounting on profile chapters and retro fitting on existing equipment.

On the Ex safety switches with separate actuator, the switching element is not physically connected to the actuator but functionally brought together or separated by switching. When the guard device is opened, the actuator is separated from the base unit. In the process, NC contacts are positively opened and NO contacts closed. A wide range of accessories is available for the Ex safety switches, including various, coded actuators, also suitable for small radii.



Ex Sicherheitszuhaltungen Ex solenoid interlocks



// EX STM 295



// EX AZM 415



Die Ex Sicherheitszuhaltungen der Reihen STM und AZM/AZP stellen sicher, dass seitlich verschiebbare, drehbare und abnehmbare Schutzeinrichtungen (wie Gitter, Hauben oder Türen) im Zusammenwirken mit dem steuerungstechnischen Teil einer Maschine nicht geöffnet werden können, bis gefährbringende Zustände (z. B. Nachlaufbewegungen) beendet sind. Ebenfalls werden diese Sicherheitszuhaltungen dort eingesetzt, wo das Öffnen einer Schutzeinrichtung einen unzulässigen Eingriff in Produktionsprozesse darstellt.

Bei den Ex Sicherheitszuhaltungen sind Schaltglied mit Zuhalteeinrichtung und der Betätiger nicht konstruktiv miteinander verbunden, werden jedoch beim Schalten funktionell zusammengeführt oder getrennt. Sie sind einsetzbar in den Gas-Ex-Zonen 1 und 2 sowie den Staub-Ex-Zonen 21 und 22.

Ex safety interlocks of the series STM and AZM/AZP ensure that sliding, hinged and removable safety guards (such as fences, hoods or doors) cannot be opened until dangerous conditions (e. g. after-run movements) no longer exist. In the same manner these safety interlocks are employed to restrict access to the production process.

The switching element with locking bolt and the actuator of safety interlocks are separated and reinserted when switching. The safety interlocks can be used in gas-ex zones 1 and 2 as well as dust-ex zones 21 and 22.



TECHNISCH UND WIRTSCHAFTLICH ÜBERZEUGENDE LÖSUNGEN IM
EXPLOSIONSSCHUTZ / TECHNICALLY AND ECONOMICALLY CONVINCING
SOLUTIONS IN EXPLOSION PROTECTION



Ex Sicherheitsensoren Ex safety sensors

// EX RC SI M30



Die Ex Sicherheitssensoren der Reihe dienen der Stellungenüberwachung seitlich verschiebbarer, drehbarer oder abnehmbarer Schutzeinrichtungen. Für Sicherheitsaufgaben nach DIN VDE 0660-209 können die Geräte nur in Verbindung mit einem Schutztürwächter der Reihe SRM bis PL »e« nach EN ISO 13849-1, bzw. bis SILCL 3 nach EN 62061 eingesetzt werden. Der Einsatz von Ex Sicherheitssensoren ist besonders dort von Vorteil, wo starke Verschmutzungen auftreten oder hohe Hygiene-Vorschriften zu erfüllen sind. Dies ergibt sich durch die einfache Reinigungsmöglichkeit der Geräte. Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit des verdeckten Einbaus hinter nichtmagnetischen Materialien. Bei Anwendungen, bei denen ein präzises Anfahren nicht möglich ist und größere Toleranzen gefordert sind, kommen die Ex Sicherheitssensoren ebenfalls zum Einsatz.

Die Geräte bestehen aus einem mehrkanaligen Ex Sicherheitssensor und einem codierten Betätigungsmagneten.

The Ex safety sensors serve to monitor the position of sliding, hinged and removable safety guard. For safety tasks per DIN VDE 0660-209 the sensors can only be applied in combination with a guard door monitor series SRM up to safety level PL »e« per EN ISO 13849-1 or up to SILCL 3 per EN 62061. The use of Ex safety sensors is of particular advantage in cases where extremely dirty conditions can occur or high hygienic standards need to be maintained. This is provided by the simplicity of cleaning the units. A further advantage is the facility for concealed mounting under non-magnetic materials. Ex safety sensors can also be used in cases where a precise approach is not possible and greater tolerances are required.

These devices comprise a multi-channel Ex safety sensor and a coded actuating magnet.

// EX HS SI 4



// SRM 21 RT2



// EX RC SI 56



// SRM 21 MULTI



Ex Sicherheitsschalter für drehbare Schutzeinrichtungen Ex safety switches for hinged doors

// EX 95 T5C



// EX 13 SB



// EX 95 SB



Die Ex Sicherheits-Scharnierschalter sind geeignet für drehbare Schutzeinrichtungen, die geschlossen sein müssen, um die erforderliche Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Ein genereller Vorteil der hier dargestellten Ex Sicherheits-schalter ist die Integration der Kurvenscheibe in die Sicherheits-schalter. Damit sind die in der EN 1088 genannten Forderungen, wie Formschlüssigkeit zwischen Kurvenscheibe und Betätiger und Manipulationsschutz, erfüllt.

Für den Anwender bedeutet diese Integration effektive Kostenvorteile, da eine aufwendige Eigenkonstruktion und Montage einer externen Kurvenscheibe entfällt. Die Ex Sicherheitsschalter sind in Schleisschaltung ausgeführt.

The Ex safety hinge switches are suitable for hinged safety guards which need to be closed to ensure the necessary operational safety.

A general advantage of the Ex safety switches shown here is the integral cam within the safety switch. The requirements of EN 1088, such as positive linkage between cam and actuator, as well as protection against tampering, are thus fulfilled.

This combination within the Ex switches provides cost advantage for the user in avoiding the necessity of mounting a specially designed cam. These safety switches are equipped with slow action contacts.



Ex Positionsschalter Ex position switches

// EX 14 VKU



Ex Positionsschalter kommen überall dort zum Einsatz, wo bewegliche Teile an Maschinen und Anlagen positioniert, gesteuert oder überwacht werden müssen. Die vielfältigen Anwendungsbereiche von der Feinmechanik bis zum Schwermaschinenbau fordern in der konstruktiven Umsetzung unterschiedliche Materialien, elektrische Belastbarkeit und Qualitätsmerkmale.

Viele der Ex Positionsschalter erfüllen die Anforderungen der Produktnorm IEC 60947-5-1.

Unterschiedliche Anwendungen erfordern unterschiedliche Ausführungen. Daher gibt es unsere Positionsschalter mit Kunststoff- oder Metallgehäuse, in unterschiedlichen Abmessungen und mit speziellem Innenleben. Eine Vielzahl verschiedener Betätigungselemente rundet das Lieferprogramm ab.

Verschiedene Ausführungen in Sprung- oder Schleischaltung stehen zur Auswahl.

Ex position switches are used where moving parts of machines and industrial plants have to be positioned, controlled and monitored. The various application fields ranging from fine mechanics to heavy-duty machinery require different materials, electrical capacity and quality criteria regarding construction.

Many of the Ex position switches fulfil the requirements of the standard IEC 60947-5-1.

The particular requirements in industrial practice need individual solutions. The design details in relation to body dimensions, materials, electrical loading capacity, rated values and quality characteristics are to a great extent determined by the variety of applications. A large variety of actuators complements the program.

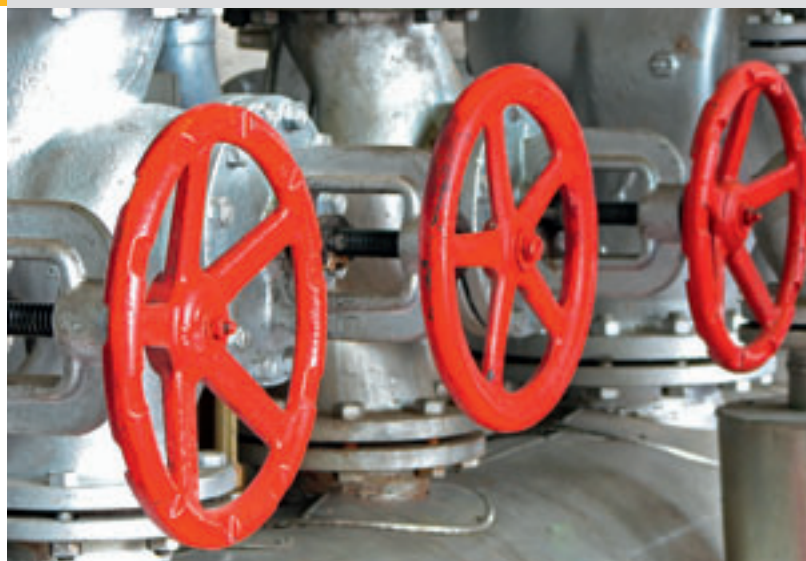
Different versions with snap action or slow action are available.



// EX 335 4VH



35



// EX 95 WHM



Ex Seilzug-Notschalter Ex emergency pull-wire switches



// EX ZS 71



// EX ZS 75



// EX ZS 90 S



// EX ZS 80



Ex Seilzug-Notschalter werden an Maschinen und Anlagenteilen angebracht, die nicht durch Sicherheitsabdeckungen abgesichert werden können. Im Gegensatz zum Ex Not-Aus-Pilzdrucktaster kann beim Ex Seilzug-Notschalter an jedem Punkt des Seiles die Not-Aus-Funktion ausgelöst werden. Alle Ex Seilzug-Notschalter entsprechen der Europannorm EN 418 und IEC 60947-5-5.

Es gibt Ex Seilzug-Notschalter für einseitige und zweiseitige Betätigung des Zugseils. Alle Schalter sind mit einer integrierten Seilrissüberwachung ausgestattet. Werden die Ex Seilzug-Notschalter betätigt oder reißt das Zugseil ab, so werden bei allen Geräten die Öffnerkontakte geöffnet und die Schließkontakte geschlossen. Alle Ex Seilzug-Notschalter sind in sehr robusten Metallgehäusen ausgeführt. Ein reichhaltiges Sortiment an Zubehör ist für alle Produktvarianten erhältlich.

Ex emergency pull-wire switches are used on machines and plants which cannot be safeguarded by safety covers. In contrast to an Ex emergency-stop push button the emergency pull-wire switch can be actuated from any point along the wire. All Ex emergency pull-wire switches conform with the European standard EN 418 and IEC 60947-5-5.

There are Ex emergency pull-wire switches with one-side and two-side actuation of the pull-wire. All switches have an integrated wire break monitoring function. If the Ex emergency pull-wire switches are actuated or if the wire breaks, all NC contacts are opened and all NO contacts are closed. All Ex emergency pull-wire switches have a robust metal housing. A wide range of accessories is available for all product types.

Ex Befehlsgeräte Ex command devices

// EX BF 80



// EX 14 RUV



Die Ex Befehlsgeräte der Baureihe Ex 14 werden in Schaltschränken, -Schalttafeln, -Zweihandbedienpulten und an Maschinen eingesetzt. Ex Befehlsgeräte werden allgemein zum manuellen Einleiten oder Abschalten von Arbeitsabläufen eingesetzt.

Es gibt Ausführungen als Druck-, Dreh-, Schlüssel- und NOT-AUS-Schalter. Die Ex Not-Aus-Ausführungen werden im Sicherheitsstromkreis einer Maschine oder Anlage eingesetzt. Sie erfüllen die Anforderungen der EN 60204-1.

Die Ex Befehlsgeräte der Baureihe Ex 14 haben einen Einbaudurchmesser von 22,5 mm und ein Einbaurastrmaß von 30 mm. Sie entsprechen der Schutzart IP 67 und sind nach Schutzklasse II schutzisoliert. Der Betätiger wird durch einen Bajonettverschluss mit dem Ex-Grenzta-ster Ex 14 verbunden.

Es stehen Schaltelemente in Schleichschaltung zur Verfügung.

Die robusten Ex Befehlsgeräte Ex BF 80 sind zur Aufputzmontage geeignet. Diese Baureihe steht in drei Gehäusegrößen für ein, zwei oder drei Befehlsgeräte zur Verfügung. Es gibt verschiedene Befehlsgeräte, Leuchtmelder und Schlüsselschalter. Sie erfüllen die Schutzart IP 66.

Ex command devices series Ex 14 are mounted in switchboards, control panels, two-hand control panels and on machines. On manual actuation, the devices starts operating sequences and functional processes or terminate these.

There are versions as push buttons, selector, key-operated and emergency-stop switches. The emergency-stop devices are connected in the safety circuit of a machine or plant. They meet the requirements of EN 60204-1.

These Ex command devices series Ex 14 fit in Ø 22.5 mm mounting holes and are suitable for spacings of 30 mm between centres. They provide IP 67 and the devices are double-insulated to degree of protection II. The actuator is connected by a bayonet fastener to the Ex 14 switch.

Switching elements are available with slow action.

The robust Ex command devices Ex BF 80 are suitable for on-wall mounting. These series are available in three enclosure sizes for one, two or three command devices. There are different command devices, signalling devices and key switches available. They meet the degree of protection IP 66.

// EX BF 80 3



// EX 14 RST-V2A



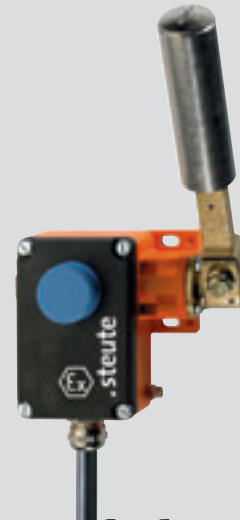
Ex Bandschieflaufschalter Ex belt-alignment switches



// EX 335 4VSR



// EX ZS 73 SR



// EX ZS 90 SR



// EX ZS 75 SR



Ex Bandschieflaufschalter sind für den Einsatz in der Förder-technik geeignet.

Die Ex Bandschieflaufschalter werden beim Herauslaufen des Förderbandes betätigt. Dieses Signal kann je nach Ausstattung der Anlage zur Abschaltung der Anlage oder zur Einleitung einer automatischen Bandkorrektur führen.

Ex belt-alignment switches are suitable for applications with handling equipment.

The Ex belt-alignment switches are actuated when the conveyor belt becomes misaligned. Depending on the plant arrangements, this signal can either be used to switch the equipment off or to provide automatic correction of the belt alignment.

Ex Seilzugschalter Ex pull-wire switches

// EX 95 WH/90°



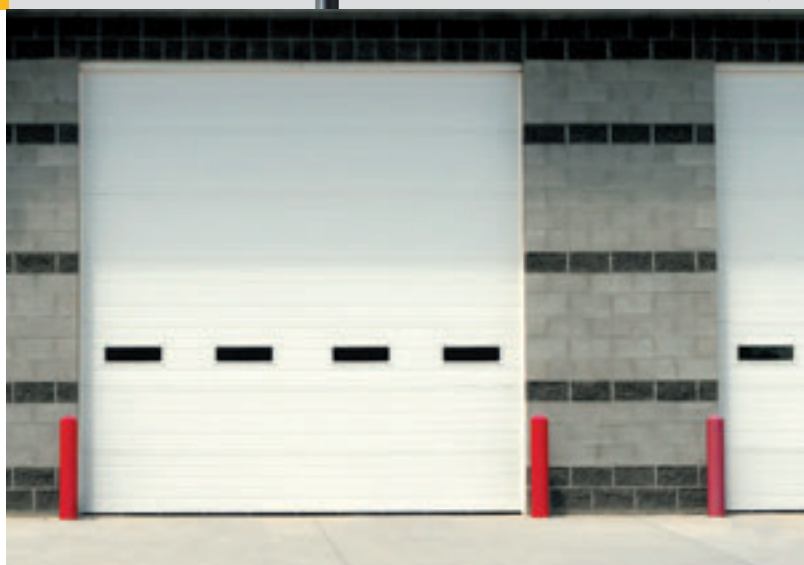
Ex Seilzugschalter werden als Signalgeber zum Starten von Maschinen oder zum Öffnen bzw. Schließen von elektrisch angetriebenen Türen, Toren und Schranken eingesetzt. Der Ex Seilzugschalter wird manuell durch Zug betätigt.

Ex pull-wire switches are suitable as transducers for starting machines or to open and close electrically powered doors, gates and barriers. Ex pull-wire switches are actuated manually by pulling.

// EX 61 WZ



39



// EX 61 Z

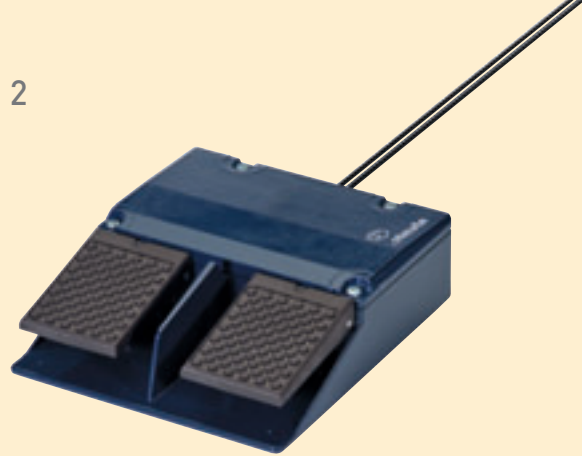


WIRKUNGSVOLLE MASSNAHMEN GEGEN EXPLOSIONSRISIKEN FÜR EINE SICHERE
ARBEITSUMGEBUNG / EFFICIENT MEASUREMENTS AGAINST EXPLOSION RISKS FOR
A SAFE WORK ENVIRONMENT



Ex Fußschalter Ex foot switches

// EX GF 2



// EX GFI



// EX GFSI



Ex Fußschalter werden an allen Maschinen und Anlagen eingesetzt, bei denen eine Betätigung von Hand nicht möglich ist. Hier werden sie zum Ein- und Ausschalten von Arbeits- und Produktionsabläufen eingesetzt. Je nach Umgebungsbedingungen und mechanischer Beanspruchung gibt es unterschiedliche Fußschaltervarianten.

Alle Ex Fußschalter sind in mehrpedaliger Ausführung und mit Schutzhaube gegen unbeabsichtigtes Betätigen erhältlich. Die Ex Fußschalter der Reihen Ex GF, GFI, GFS und GFSI sind mit Schleich- oder Sprungkontakten ausgestattet.

Ex foot switches are mounted on machines and plants in cases where operation using the hands is not possible. They are used to start and stop operations and production processes. Depending on the environmental conditions and mechanical duty, differing versions of foot switches are used.

All Ex foot switches are available as multi-pedal type. The foot switches are provided with a protective shield to prevent accidental actuation. The Ex foot switch series Ex GF, GFI, GFS and GFSI are available with slow or snap action.

// EX GFS



// EX GFS 3



Ex Magnetsensoren Ex magnetic sensors

// EX RC 15



// EX RC M20



// EX RC 12



Der Einsatz von Ex Magnetsensoren ist besonders dort von Vorteil, wo starke Verschmutzungen auftreten oder hohe Hygienevorschriften zu erfüllen sind. Dies ergibt sich durch die einfache Reinigungsmöglichkeit der Geräte. Die hohe Schutzart prädestiniert die Geräte des Weiteren für den Einsatz im Außenbereich.

Die Magnetsensoren werden durch einen Permanentmagneten berührungslos betätigt.

The use of Ex magnetic sensors is particularly advantageous where extreme soiling is encountered or high hygiene regulation standards must be met. Their suitability is achieved by their easy clean design. Their high degree of protection make the units predestined for use outside.

The magnetic sensors are proximity actuated by permanent magnets.



Ex Induktivsensoren Ex inductive sensors

// EX IS M18 B



// EX IS M12 B



// EX IS M30 B



Ex Induktivsensoren werden im Maschinenbau, in der Kunststoffindustrie, in Textilmaschinen, in der Holzverarbeitung und in vielen Anlagen der Automobilindustrie, z. B. als Referenzschalter an Robotersystemen sowie in der Lebensmittel- und Chemischen Industrie eingesetzt.

Ex Induktivsensoren sind elektronische Befehlsgeber. Schon bei Annäherung eines elektrisch leitenden Materials schalten sie berührungslos und arbeiten elektronisch kontaktlos. Dadurch ist die Lebensdauer praktisch unbegrenzt. Ex Induktivsensoren arbeiten geräuschlos, prell- und rückwirkungsfrei. Sie sind unempfindlich gegenüber Erschütterungen und es gibt keine unsichere Kontaktgabe.

Die Ex Induktivsensoren werden als Komplettlösung mit dem Relaismodul Ex RM 1W 1 angeboten. Das Relaismodul ist für die Betriebsspannungen 24 VDC und 230 VAC lieferbar.

Ex inductive sensors are applied in machinery construction, in the thermoplastic industry, in textile machines, in the wood processing industry and in many systems of the automotive industry, e. g. as reference sensor on robotic systems, as well as in the food processing and chemical industry.

Ex inductive sensors are electronic devices. Even on approach of an electrically conductive material that enter the active range of their generated sensing fields they switch without physical contact and work electronically. Therefore their life time, within their specified ratings, is virtually unlimited. They are insensitive to vibration and have a strong and safe contacting.

The Ex inductive sensors are available as package deal with the relay module Ex RM 1W 1. The relay module can be ordered for 24 VDC and 230 VAC power supply.

// EX IS M12 NB



Kennzeichnung elektrischer Betriebsmittel
Staubexplosionsgefährdete Bereiche



Ex-Kennzeichen

Amtliche Prüfstelle		
Benannte Stelle	Land	Kenn-Nr.
TÜV NORD	Deutschland	0032
PTB	Deutschland	0102
DEKRA EXAM	Deutschland	0158
DQS	Deutschland	0297
FSA	Deutschland	0588
BAM	Deutschland	0589
IBExU	Deutschland	0637
INERIS	Frankreich	0080
LCIE	Frankreich	0081
KEMA	Niederlande	0344
SP	Schweden	0402
LOM	Spanien	0163
BASEEFA	Großbritannien	0600
SCS	Großbritannien	0518

Bedingungen in explosionsgefährdeten Bereichen						
Brennbare Stoffe	Temporäres Verhalten des brennbaren Stoffes im Ex Bereich	Einteilung der Explosionsgefährdeten Bereiche			Erforderliche Kennzeichnung des einsetzbaren Betriebsmittels nach EN 60079-0	
		IEC/CENELEC	US NEC 505	US NEC 500	Gerätegruppe	Geräte-kategorie
Stäube	Ständig, langfristig oder häufig vorhanden	Zone 20	–	Class II Division 1	III	1D
	Treten gelegentlich auf	Zone 21	–		III	2D oder 1D
	Treten durch aufgewirbelten Staub wahrscheinlich nicht auf, wenn doch, nur selten oder kurzzeitig	Zone 22	–	Class II Division 2	III	3D oder 2D oder 1D
Staub	– –	Bergbau Bergbau	– –	Bergbau –	I I	M1 M2 oder M1

Klassen und Gruppen nach NEC 500: Typische Stäube, Flusen, Fasern	
Klasse II	Klasse III
Metallstaub/Gruppe E	Fasern/Flusen
Kohlenstaub/Gruppe F	
Kornstaub/Gruppe G	

Ex tb IIIC T80°C Db

b = zone 21
a = zone 20
c = zone 22

Explosionsuntergruppe Staub

Geräteschutzniveau (EPL)

D Staub Ex, b = Zone 21, a = Zone 20, c = Zone 22

Explosionssgeschütztes Betriebsmittel

Maximal zulässige Oberflächentemperatur

Zündschutzarten						
Zündschutzart	Symbol	Kennzeichnung	Schutzprinzip	Zone	IEC CENELEC FM/UL	Anwendung
Allgemeine Anforderungen			–	– alle Class II, Div. 1/2	IEC 60079-0 EN 60079-0 UL 1604	Alle Anwendungen
Schutz durch Gehäuse		t	Ex-Atmosphäre wird von der Zündquelle ferngehalten und Temperaturbegrenzung	20, 21 or 22 20, 21 oder 22 Class II, Div. 1	IEC 60079-31 EN 60079-31 UL 1203	Schalt-, Befehls- u. Meldegeräte, Leuchten, Abzweig- u. Verbindungskästen, Gehäuse
Überdruckkapselung		p	Ex-Atmosphäre wird von der Zündquelle ferngehalten	21 oder 22 21 oder 22 Class II, Div. 1/2	IEC 61241-2 EN 61241-2 NFPA 496	Schalt- u. Steuerschränke, Motoren, Mess- und Analysegeräte, Rechner
Eigen-sicherheit		i	Energiebegrenzung von Funken und Temperaturen	20, 21 oder 22 20, 21 oder 22 Class II, Div. 1	IEC 61241-11 EN 61241-11 FM 3610/UL 913	Mess-, Steuer- u. Regeltechnik, Sensoren, Aktoren, Instrumentierung
Verguss - kapselung		m	Ex-Atmosphäre wird von der Zündquelle ferngehalten	20, 21 oder 22 20, 21 oder 22 –	IEC 61241-18 EN 61241-18 –	Spulen von Relais u. Motoren, Elektronik, Magnetventile, Anschlusssysteme
Nicht zündgefährlich		(NI)	Vermeidung von Funken und Temperaturen	– – Class II, Div. 1	– – FM 3611/UL 1604	
Staubdicht			Übertragung einer Explosion nach außen ausgeschlossen	– – Class II, Div. 2	FM 3611/UL 1604	

Beispiele internationaler Kennzeichnungen

Nach IEC
Ex tb IIIC T80°C Db

Nach NEC 500 (USA)
NI, Class II, Division I, Groups E,F,G, T6

Marking of electrical equipment

Dust-explosive endangered areas



II 2D

Ex-mark

Notified body			Conditions in the explosive endangered areas													
Notified body	Country	Code No.	Flammable material	Temporary behaviour of the flammable material in Ex zones	Classification of the explosive endangered areas			Required marking of the suitable electrical equipmment per EN 60079-0								
					IEC/ CENELEC	US NEC 505	US NEC 500	Equipment group	Equipment category							
TÜV NORD	Germany	0032	Dusts	Are continuously present, for long periods or frequently	Zone 20	–	Class II Division 1	III	1D							
PTB	Germany	0102														
DEKRA EXAM	Germany	0158			Are likely to occur	Zone 21	–		III	2D or 1D						
DQS	Germany	0297														
FSA	Germany	0588		Are unlikely to occur by whirled dust, if they do, though only rarely or only for a short time	Zone 22	–	Class II Division 2	III	3D or 2D or 1D							
BAM	Germany	0589														
IBExU	Germany	0637														
INERIS	France	0080		Dust	– –	Mining Mining	– –	Mining –	I I	M1 M2 or M1						
LCIE	France	0081														
KEMA	Netherlands	0344														
SP	Sweden	0402														
LOM	Spain	0163														
BASEEFA	Great-Britain	0600														
SCS	Great-Britain	0518	Classes and groups per NEC 500: typical dust, fluffs, fibres													
			Class II								Class III					
			Metal dust/group E		fibres/fluffs											
			Coal dust/group F													
			Grain dust/group G													

Ex tb IIIC T80°C Db

b = zone 21
a = zone 20
c = zone 22

Equipment sub group dust

Equipment protection level (EPL)
D dust Ex, b = zone 21, a = zone 20, c = zone 22

Explosive protected device

Maximum allowed surface temperature

Protection methods						
Protection method	Symbol	Marking	Protection concept	Zone	IEC CENELEC FM/UL	Application
General Requirements			–	– all Class II, Div. 1/2	IEC 60079-0 EN 60079-0 UL 1604	All applications
Protection by enclosure		t	Ex atmosphere is kept apart from ignition source and temperature limitation	20, 21 or 22 20, 21 or 22 Class II, Div. 1	EN 60079-31 IEC 60079-31 UL 1203	Switching, command- and signalling devices, lights, installation boxes, enclosures
Purged		p	Ex atmosphere is kept apart from ignition source	21 or 22 21 or 22 Class II, Div. 1/2	IEC 61241-2 EN 61241-2 NFPA 496	Switchgear a. control cabinets, motors, measuring and analysis devices, calculators
Intrinsic Safety		i	Energy limitation of sparks and temperatures	20, 21 or 22 20, 21 or 22 Class II, Div. 1	IEC 61241-11 EN 61241-11 FM 3610/UL 913	measuring, control technology a. engineering, sensors, actuators, instrumentation
Encapsulation		m	Ex atmosphere is kept apart from ignition source	20, 21 or 22 20, 21 or 22 –	IEC 61241-18 EN 61241-18 –	Coils of relays a. motors, electronics, magnetic valves, connecting systems
Non-incendive		(NI)	Avoidance of sparks and high temperatures	– – Class II, Div. 1	– – FM 3611/UL 1604	
Dust tight			Transmission of an explosion to the outside is excluded	– – Class II, Div. 2	– – FM 3611/UL 1604	

Examples for international markings

According to IEC
Ex tb IIIC T80°C Db

According to NEC 500 (USA)
NI, Class II, Division I, Groups E,F,G, T6

Kennzeichnung elektrischer Betriebsmittel

Gasexplosionsgefährdete Bereiche



Ex-Kennzeichen

Amtliche Prüfstelle		
Benannte Stelle	Land	Kenn-Nr.
TÜV NORD	Deutschland	0032
PTB	Deutschland	0102
DEKRA EXAM	Deutschland	0158
DQS	Deutschland	0297
FSA	Deutschland	0588
BAM	Deutschland	0589
IBExU	Deutschland	0637
INERIS	Frankreich	0080
LCIE	Frankreich	0081
KEMA	Niederlande	0344
SP	Schweden	0402
LOM	Spanien	0163
BASEEFA	Großbritannien	0600
SCS	Großbritannien	0518

Bedingungen in explosionsgefährdeten Bereichen						
Brennbare Stoffe	Temporäres Verhalten des brennbaren Stoffes im Ex Bereich	Einteilung der Explosionsgefährdeten Bereiche			Erforderliche Kennzeichnung des einsetzbaren Betriebsmittels nach EN 60079-0	
		IEC/CENELEC	US NEC 505	US NEC 500	Gerätegruppe	Geräte-kategorie
Gase, Dämpfe	Ständig, langfristig oder häufig vorhanden	Zone 0	Class I Zone 0	Class I Division 1	II	1G
	Treten gelegentlich auf	Zone 1	Class I Zone 1		II	2G oder 1G
	Treten wahrscheinlich nicht auf, wenn doch, nur selten oder kurzzeitig	Zone 2	Class I Zone 2	Class I Division 2	II	3G oder 2G oder 1G
Methan	– –	Bergbau Bergbau	– –	Bergbau –	I I	M1 M2 oder M1

Klassen und Gruppen nach NEC 500: Typische Gase	
Klasse I	Bergbau
Acetylen/Gruppe A	Methan
Wasserstoff/Gruppe B	
Ethylen/Gruppe C	
Propan/Gruppe D	

Beispiele internationaler Kennzeichnungen
Nach IEC Ex deb IIC T6 Gb
Nach NEC 505 (USA) Class I, Zone 1, AEx de IIC T6
Nach NEC 500 (USA) XP, Class I, Division I, Groups A,B,C,D, T6

II 2G Ex deb IIC T6 Gb

b = Zone 1,
a = Zone 0,
c = Zone 2

Geräteschutzniveau (EPL)
G Gas Ex, b = Zone 1,
a = Zone 0, c = Zone 2

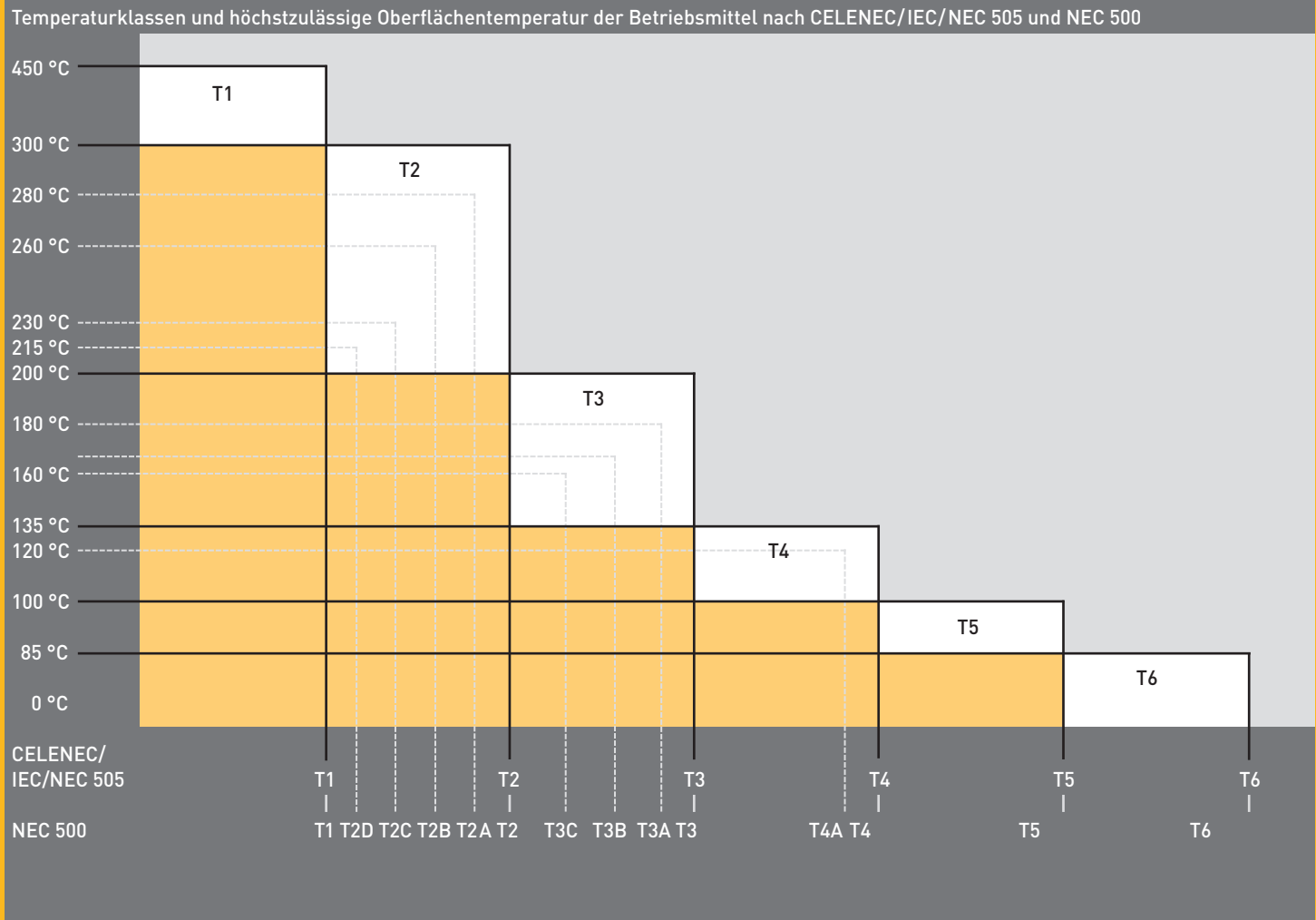
Explosionssgeschütztes Betriebsmittel

Zündschutzarten						
Zündschutzart	Symbol	Kennzeichnung	Schutzprinzip	Zone	CENELEC IEC FM/UL	Anwendung
Allgemeine Anforderungen			–	alle alle alle	EN 60079-0 IEC 60079-0 FM 3600/UL 60079-0	Alle Anwendungen
Druckfeste Kapselung		Ex d Ex d AEx d	Übertragung einer Explosion nach außen ausgeschlossen	1 oder 2 1 oder 2 –	EN 60079-1 IEC 60079-1 FM 3615/UL 60079-1	Schalt-, Befehls- u. Meldegeräte, Steuerungen, Motoren, Leistungselektronik
Erhöhte Sicherheit		Ex e Ex e AEx e	Vermeidung von Funken und Temperaturen	1 oder 2 1 oder 2 Class I, Zone 1	EN 60079-7 IEC 60079-7 FM 3600/UL 60079-7	Abzweig- u. Verbindungskästen, Gehäuse, Motoren, Leuchten, Klemmen
Eigen-sicherheit		Ex i Ex i (IS)	Energiebegrenzung von Funken und Temperaturen	0, 1 oder 2 0, 1 oder 2 Class I, Div. 1	EN 60079-11 IEC 60079-11 FM 3610/UL 60079-11	Mess-, Steuer- u. Regeltechnik, Sensoren, Aktoren, Instrumentierung
Überdruck-kapselung		Ex p Ex p	Ex-Atmosphäre wird von der Zündquelle ferngehalten	1 oder 2 1 oder 2 Class I, Div. 1/2	EN 60079-2 IEC 60079-2 FM 3620/UL 60079-2	Schalt- u. Steuerschränke, Motoren, Mess- und Analysegeräte, Rechner
Verguss-kapselung		Ex m Ex m AEx m	Ex-Atmosphäre wird von der Zündquelle ferngehalten	1 oder 2 1 oder 2 Class I, Zone 1	EN 60079-18 IEC 60079-18 FM 3600/UL 60079-18	Spulen von Relais u. Motoren, Elektronik, Magnetventile, Anschlusssysteme
Öl-kapselung		Ex o Ex o AEx o	Ex-Atmosphäre wird von der Zündquelle ferngehalten	1 oder 2 1 oder 2 Class I, Zone 1	EN 60079-6 IEC 60079-6 FM 3600/UL 60079-6	Transformatoren, Relais, Anlaufsteuerungen, Schaltgeräte
Sand-kapselung		Ex q Ex q AEx q	Übertragung einer Explosion nach außen ausgeschlossen	1 oder 2 1 oder 2 Class I, Zone 1	EN 60079-5 IEC 60079-5 FM 3600/UL 60079-5	Transformatoren, Relais, Kondensatoren
Zündschutz-art »n«		Ex n Ex n AEx n	Verschiedene Schutzprinzipien für Zone 2	2 2 Class I, Zone 2	EN 60079-15 IEC 60079-15 FM 3600/UL 60079-15	Nur Anwendungen Zone 2
Optische Strahlung		Ex op Ex op	Energieübertragung von optischer Strahlung begrenzen, vermeiden etc.	1 oder 2 1 oder 2 –	EN 60079-28 IEC 60079-28	Optoelektronische Geräte, z. B. mit Lichtwellenleiter
Nicht zündgefährlich		(NI)	Vermeidung von Funken und Temperaturen	– – Class I, Div. 1	– – FM 3611/UL 1604	
Explosionsgeschützt		(XP)	Übertragung einer Explosion nach außen ausgeschlossen	– – Class I, Div. 1	FM 3615/UL 1203	

BVS 10 ATEX E 053 X

EG Baumusterprüfbescheinigung

Aufteilung nach CENELEC/IEC/NEC 505, Explosionsuntergruppe Gase und Dämpfe							Zusatzbedingungen	
	T1	T2	T3	T4	T5	T6	Bedingungen	Kennzeichnung
I	Methan	–	–	–	–	–	Betriebsmittel einsetzbar ohne Einschränkung	–
II A	Ammoniak Methan Ethan Propan	Ethylalkohol Cyclohexan n-Butan n-Hexan	Benzine allg. Düsenkraftstoff Heizöle	Acetaldehyd	–	–	Besondere Einsatzbedingungen beachten	x
II B	Stadtgas Acrylnitril	Ethylen Ethylenoxid	Ethylenglykol Schwefelwasserstoff	Ethylether	–	–	Ex-Bauteil mit Teilbescheinigung, allein nicht einsatzfähig; CE-Konformität wird mit dem Einbau in ein komplettes Betriebsmittel bescheinigt	u
II C	Wasserstoff	Ethin (Acetylen)	–	–	–	Kohlen-disulfid		



Marking of electrical equipment

Gas-explosive endangered areas



Ex-mark

Notified body		
Notified body	Country	Code No.
TÜV NORD	Germany	0032
PTB	Germany	0102
DEKRA EXAM	Germany	0158
DQS	Germany	0297
FSA	Germany	0588
BAM	Germany	0589
IBExU	Germany	0637
INERIS	France	0080
LCIE	France	0081
KEMA	Netherlands	0344
SP	Sweden	0402
LOM	Spain	0163
BASEEFA	Great-Britain	0600
SCS	Great - Britain	0518

Conditions in the explosive endangered areas						
Flammable material	Temporary behaviour of the flammable material in Ex zones	Classification of the explosive endangered areas			Required marking of the suitable electrical equipmment per EN 60079-0	
		IEC/ CENELEC	US NEC 505	US NEC 500	Equipment group	Equipment category
Gases, vapours	Are present per- manently, long time or often	Zone 0	Class I Zone 0	Class I Division 1	II	1G
	Are likely to occur	Zone 1	Class I Zone 1		II	2G or 1G
	Are unlikely to occur, if occur, though only rarely or for a short time	Zone 2	Class I Zone 2	Class I Division 2	II	3G or 2G or 1G
Methane	– –	Mining Mining	– –	Mining –	I I	M1 M2 or M1

Classes and groups per NEC 500: typical gases	
Class I	Mining
Acetylene/group A	Methane
Hydrogen/group B	
Ethylene/group C	
Propane/group D	

Examples for international markings
According to IEC Ex deb IIC T6 Gb
According to NEC 505 (USA) Class I, Zone 1, AEx de IIC T6
According to NEC 500 (USA) XP, Class I, Division I, Groups A,B,C,D, T6

II 2G Ex deb IIC T6 Gb

Explosive protected device

b = zone 1,
a = zone 0,
c = zone 2

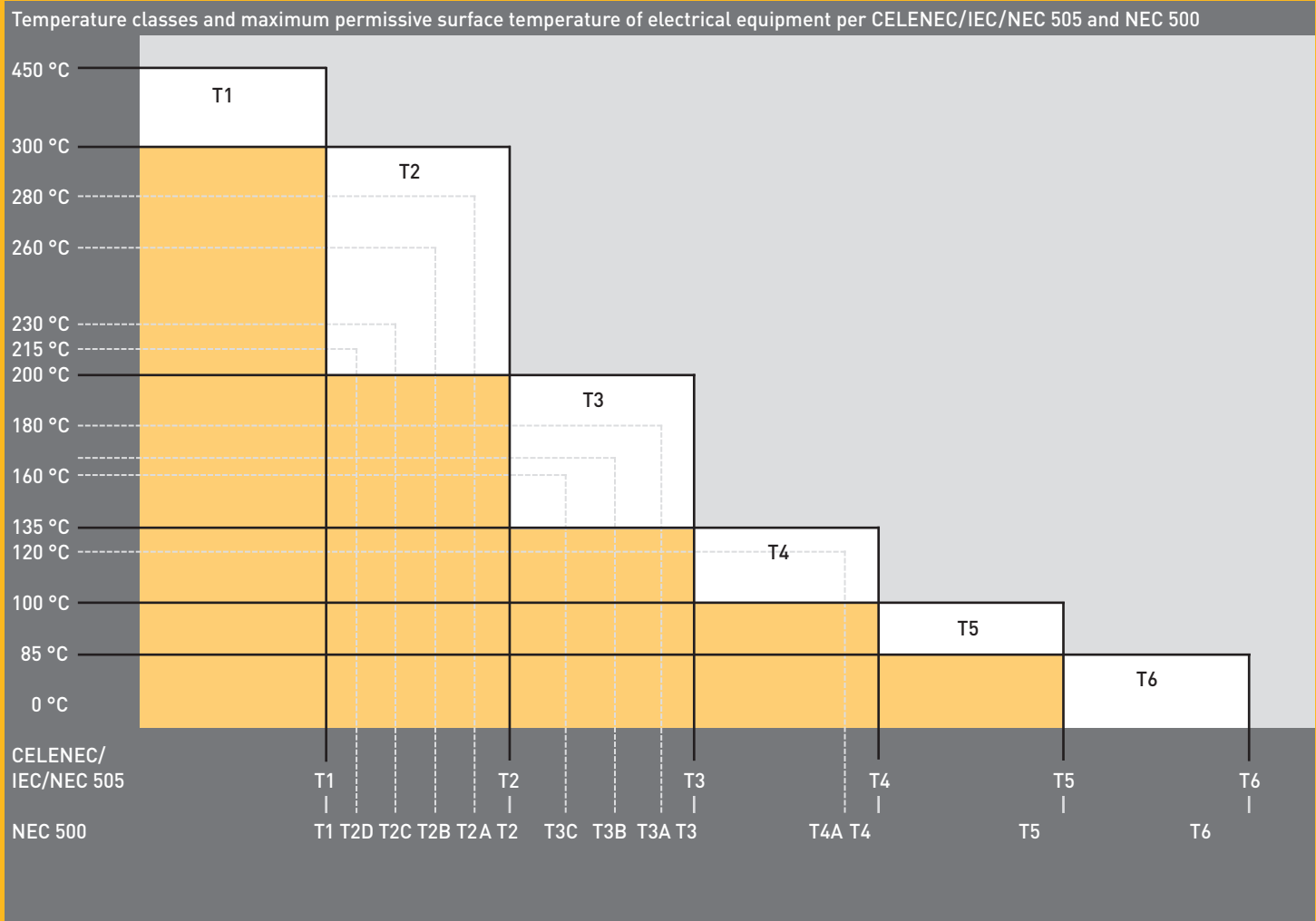
Equipment
protection level (EPL)
G gas Ex, b = zone 1,
a = zone 0, c = zone 2

Protection methods						
Protection method	Symbol	Marking	Protection concept	Zone	CENELEC IEC FM/UL	Application
General requirements			–	all all all	EN 60079-0 IEC 60079-0 FM 3600/UL 60079-0	All applications
Flameproof enclosure		Ex d Ex d AEx d	Transmission of an explosion to the outside is excluded	1 or 2 1 or 2 –	EN 60079-1 IEC 60079-1 FM 3615/UL 60079-1	Switchgear, control units, motors command and signalling devices, power electronics
Increased safety		Ex e Ex e AEx e	Avoidance of sparks and temperatures	1 or 2 1 or 2 Class I, Zone 1	EN 60079-7 IEC 60079-7 FM 3600/UL 60079-7	Installation boxes, enclosures, motors, lights, terminals
Intrinsic Safety		Ex i Ex i (IS)	Energy limitation of sparks and temperatures	0, 1 or 2 0, 1 or 2 Class I, Div. 1	EN 60079-11 IEC 60079-11 FM 3610/UL 60079-11	Measuring, control technology a. engineering, sensors, actuators, instrumentation
Pressurized		Ex p Ex p	Ex atmosphere is kept apart from ignition source	1 or 2 1 or 2 Class I, Div. 1/2	EN 60079-2 IEC 60079-2 FM 3620/UL 60079-2	Switchgear a. control cabinets, motors, measuring and analysis devices, calculators
Encapsulation		Ex m Ex m AEx m	Ex atmosphere is kept apart from ignition source	1 or 2 1 or 2 Class I, Zone 1	EN 60079-18 IEC 60079-18 FM 3600/UL 60079-18	Coils of relays a. motors, electronics, magnetic valves, connecting systems
Oil immersion		Ex o Ex o AEx o	Ex atmosphere is kept apart from ignition source	1 or 2 1 or 2 Class I, Zone 1	EN 60079-6 IEC 60079-6 FM 3600/UL 60079-6	Transformers, relays, start-up control units, switchgear
Sand encapsulation		Ex q Ex q AEx q	Transmission of an explosion to the outside is excluded	1 or 2 1 or 2 Class I, Zone 1	EN 60079-5 IEC 60079-5 FM 3600/UL 60079-5	Transformers, relays, capacitors
Protection method »n«		Ex n Ex n AEx n	Different protection concepts for zone 2	2 2 Class I, Zone 2	EN 60079-15 IEC 60079-15 FM 3600/UL 60079-15	Only applications zone 2
Optical radiation		Ex op Ex op	Limit, avoid etc. transmission of optical radiation	1 or 2 1 or 2 –	EN 60079-28 IEC 60079-28	Optoelectronic devices, e.g. with fibreoptics
Non-incendive		(NI)	Avoidance of sparks and temperatures	– – Class I, Div. 1	– – FM 3611/UL 1604	
Explosion-proof		(XP)	Transmission of an explosion to the outside is excluded	– – Class I, Div. 1	FM 3615/UL 1203	

BVS 10 ATEX E 053 X

EC type test certificate

Classification per CENELEC/IEC/NEC 505, Explosion sub-group gases and vapours							Additional conditions	
	T1	T2	T3	T4	T5	T6	Conditions	Marking
I	Methane	–	–	–	–	–	Equipment applicable without restriction	–
II A	Ammoniac Methane Ethane Propane	Ethyl alcohol Cyclohexane n-Buthane n-Hexane	Fuel in general Aircraft fuel Fuel oil	Acetaldehyde	–	–	Observe special application conditions	x
II B	Lighting gas Acrylonitrile	Ethylene Ethylene oxide	Ethylene glycol Hydrogene sulphide	Ethyl ether	–	–	Ex device with part certificate cannot be used alone; CE conformity will be certified through assembly in a complete equipment	u
II C	Hydrogene	Ethine (Acetylene)	–	–	–	Coal disulphide		







steute
Schaltgeräte GmbH & Co. KG
Brückenstraße 91
32584 Löhne, Deutschland/Germany
Telefon/Phone + 49 (0) 57 31 745-0
Telefax/Fax + 49 (0) 57 31 745-200
E-mail info@steute.com
www.steute.com

steute entwickelt und produziert sichere Schaltgeräte für anspruchsvolle und brisante Anwendungen. Neben einem umfassenden Standardprogramm für Applikationen im Explosionsschutz, der Steuerungstechnik und der Medizintechnik entwickeln wir zunehmend kundenspezifische Schaltgeräte für extreme Einsatzfälle für alle drei Geschäftsbereiche. Dazu gehören z. B. Bediensysteme für die Laserchirurgie ebenso wie Seilzug-Not-schalter für den Bergbau und energieautarke Funk-Positions-schalter für die industrielle Automation. Der Hauptsitz befindet sich in Löhne, Westfalen; der weltweite Vertrieb wird über Tochtergesellschaften und Handelspartner sichergestellt.

steute develops and manufactures safe switchgear for demanding and critical fields of application. Besides a comprehensive standard range of products for applications in Explosion Protection, Control Technology and Medical Equipment, we also and increasingly develop customised switchgear for extreme conditions in all three business fields. Some examples: emergency pull-wire switches for the mining industry, self-sufficient radio position switches for industrial automation and control panels for laser surgery. Our head office is in Löhne, Westphalia, Germany; worldwide sales are conducted by subsidiaries and trading partners.